

Oberösterreichischer Mariazellerweg

A photograph of two hikers walking away from the camera on a gravel path through a lush green forest. The hiker on the left is wearing a red backpack and black shorts, while the hiker on the right is wearing a dark backpack and black shorts. The path is surrounded by tall grasses and dense trees, with sunlight filtering through the leaves.

Auf den Spuren der Spiritualität.
Pilgern von Linz-Pöstlingberg nach Mariazell.

WWW.MEIN-PILGERWEG.AT



© weinfranz.at

Inhaltsverzeichnis

Landschaften, die nach innen führen.....	3
Kostbarkeiten entlang des OÖ Mariazellerweges	4
Pilgern am OÖ Mariazellerweg nach Mariazell	6
Routenvorschläge für den OÖ Mariazellerweg.....	8
Etappen des OÖ Mariazellerweges	10–29
Einkehren und Übernachten	30–37
Nützliches am Pilgerweg.....	38
Reich an Glauben	39

Der Oberösterreichische Mariazellerweg

Von Linz nach Mariazell – durch stille Landschaften und kraftvolle Orte

Sternförmig führen Pilgerwege nach Mariazell – zwei davon aus dem Westen: der Salzburger und der Oberösterreichische Mariazellerweg. Sie vereinen sich beim Willeitenberg und führen gemeinsam weiter bis zur Basilika in Mariazell.

Ausgangspunkt des OÖ Mariazellerweges ist die Wallfahrtskirche am Pöstlingberg. Über den Mariazellerweg 06, begleitet vom Salzsteigweg 09, geht es zum Stift St. Florian. Von dort führen zwei Varianten weiter: über Steyr zum Willeitenberg oder über das Stift Seitenstetten, den Sonntagberg und Waidhofen nach Ybbsitz. Beide Routen führen durch beeindruckende Natur- und Kulturlandschaften und münden in das alpine Finale – die Überquerung des Ötschers mit dem Weg durch die wilden Ötschergräben.

Information: www.mein-pilgerweg.at

Basilika Mariazell



Landschaften, die nach innen führen

Pilgern ist mehr als Gehen – es ist ein Weg zurück zum Wesentlichen.

Immer mehr Menschen spüren die Sehnsucht nach Einfachheit, nach Stille, nach Verbindung – mit sich selbst, der Natur und vielleicht auch dem Göttlichen. Alte Pilgerwege bieten Raum dafür.

Wer sich aufmacht, begegnet einer Landschaft, die berührt: sanfte Hügel im oberösterreichischen Alpenvorland und entlang der Moststraße, stille Täler im Kulturpark Eisenstraße – bis hinein in die eindrucksvolle Bergwelt des Naturparks Ötscher-Tormäuer.

Manche Pilger wandern Etappe für Etappe, andere gönnen sich mehr Zeit und verweilen an besonderen Orten, um Kraft zu schöpfen. Die Rückfahrt lässt sich bequem mit der romantischen Mariazellerbahn durch das Pielachtal nach St. Pölten und gegebenenfalls der Westbahn planen.

Unterwegs zuhause sein

Was für ein herrliches Gefühl: Wenn wir die Wanderschuhe nach einer Tagesetappe von den Füßen streifen, die kribbelnde Leichtigkeit und innere Klarheit genießen und zufrieden die Beine hochlegen. In den Unterküften, die am Ende der Broschüre aufgelistet sind, können Wanderer sich ausruhen und nähren. Die Gastgeber entlang der Strecke sind ab Seite 30 zu finden.



© weinfranz.at

Augustiner-Chorherrenstift St. Florian



© weinfranz.at

Benediktinerstift Seitenstetten

Kostbarkeiten entlang des OÖ Mariazellerweges

Augustiner-Chorherrenstift St. Florian

Eine alte Überlieferung aus dem 9. Jahrhundert (Passio Floriani) erzählt vom Märtyrertod des ersten namentlich bekannten Christen des heutigen Landes Österreich: des heiligen Florian. Seit 1071 wirken hier die Augustiner Chorherren. 1686 beginnt der barocke Neubau der Stiftsgebäude durch Carlo Antonio Carlone. Nach seinem Tod übernahm 1708 Jakob Prandtauer den Weiterbau. 1751, nach 66 Jahren Bauzeit, war das ehrgeizige Bauvorhaben vollendet. Der Besuch lohnt sich auch abseits einer Wallfahrt, um in einem Rundgang die vielen kulturellen Schätze kennenzulernen: Kunstsammlungen, Bibliothek, Marmorsaal, Stiftsbasilika, u.a.

Information: www.stift-st-florian.at. Führungen von: 1. Mai bis 31. Oktober täglich um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr. Öffnungszeiten der Basilika ab 7.00 h. Führungstermine auf Anfrage unter 07224/8902-12, tours@stift-st-florian.at. Gästehaus: Zimmer Infos und Buchung unter: 07224/8902-13, info@stift-st-florian.at

Benediktinerstift Seitenstetten – der Vierkanter Gottes

Eingebettet in die mit Birnbäumen üppig bestückte, hügelige Mostviertler Landschaft an der Moststraße, prägt das Stift seit Jahrhunderten Menschen, Natur und Kultur. Seit dem Jahr 1112 beten und arbeiten hier die Mönche nach der Regel des heiligen Benedikt. Sein heutiges Aussehen erhielt das Stift Seitenstetten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als es barockisiert und ausgebaut wurde. Wegen der prächtigen Anlage, die an einen Vierkanthof erinnert, trägt es auch den Namen „Vierkanter Gottes“. Wer die Atmosphäre des Stiftes genießen möchte, kann in den ganzjährig geöffneten Gästezimmern übernachten.

Information: www.stift-seitenstetten.at. Geöffnet ab Palmsonntag bis 31. Oktober, ganzjährig für Gruppen ab 10 Personen nach Voranmeldung. Anfrage und Buchung: Gästebüro, Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten, unter 07477/423 00-0, kultur@stift-seitenstetten.at



© weinfranz.at

Wallfahrtsbasilika Sonntagberg

Wallfahrtsbasilika Sonntagberg

Ein besonderer Ort ist auch die Basilika auf dem 712 Meter hohen Sonntagberg. Sie ist der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht und einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Niederösterreichs. Die Anfänge der Wallfahrtskirche gehen ins 15. Jahrhundert zurück. Im Jahr 1440 ließ Abt Benedikt I. von Seitenstetten auf dem zum Stift gehörenden Berg eine Kapelle errichten. Schon 50 Jahre später musste sie wegen des Zustroms von Gläubigen durch einen spätgotischen Kirchenbau ersetzt werden. Im 18. Jahrhundert erreichte die Wallfahrt zum Sonntagberg mit bis zu 100.000 Pilgern jährlich ihre Blütezeit. Die Kirche gehört bis heute zum Stift Seitenstetten. Zur „Basilika minor“ wurde sie 1964 von Papst Paul VI. erhoben.

Information: www.sonntagberg.at, sonntagberg@stift-seitenstetten.at, Führungen für große Personengruppen und Wallfahrtsanmeldungen jederzeit möglich unter 07448/21572 (Pilgerinformation Sonntagberg)



© Bernhard Baumgartner

Wallfahrtskirche St. Leonhard am Walde

St. Leonhard am Walde

Die idyllisch auf 714 m Seehöhe gelegene Wallfahrtskirche bietet einen prächtigen Blick auf die südlich gelegene Bergwelt des Mostviertels sowie auf das nördlich gelegene Donauland. Die Kirche wurde 1443 erstmals erwähnt. Im Jahre 1740 wurde der heutige Hochaltar mit dem Altarbild vom hl. Leonhard errichtet. Seit damals ist der hl. Leonhard der Schutzpatron der Kirche. Der hl. Leonhard ist der Viehpatron: Rinder, Schafe und Pferde. Letzteres ist auch Anlass, dass die Wiener Fiaker Wallfahrten nach St. Leonhard unternehmen. Diesen haben sich auch die Wiener Taxifahrer angeschlossen.

Information: Öffnungszeiten: Ganzjährig zu den Messfeiern, Kontakt: Waidhofen an der Ybbs, www.waidhofen.at, Tel.: 07442/511



© weinfranz.at

Pöstlingberg mit Blick auf Linz



© weinfranz.at

Maria Seesal

Pilgern am OÖ Mariazellerweg – Schritt für Schritt zur "Magna Mater Austriae"

Gut vorbereitet ans Ziel: Wer sich vom Pöstlingberg in Linz auf den Weg nach Mariazell macht, begibt sich auf eine besondere Reise. Rund 160 Kilometer liegen vor einem – durch sanftes Hügelland, stille Täler, kultivierte Landschaften und schließlich durch die wilde Schönheit alpiner Regionen. Der Weg verlangt Entschlossenheit, aber schenkt dafür umso mehr: innere Klarheit, tiefe Naturverbundenheit – und nicht selten auch spirituelle Einsichten.

Der höchste Punkt der Route, der Riffelsattel auf 1.283 Metern, fordert Kondition und Aufmerksamkeit. Vor allem im Frühjahr, wenn sich in höheren Lagen noch Schneefelder halten und das Wetter rasch umschlagen kann. Bei aufkommenden Gewittern rechtzeitig Unterstand und Schutz suchen. Gehen Sie nur auf markierten Wegen. Den Hinweisen von Jagd- und Grundbesitzern ist Folge zu leisten. Nehmen Sie Rücksicht auf das Wild. Bereiten Sie die Tour gut vor – mit wetterfester Ausrüstung, aktuellem Kartenmaterial sowie einem Mobiltelefon mit geladener Powerbank. Auch die frühzeitige Buchung der Quartiere ist ratsam und wird durch die Übersicht in dieser Broschüre erleichtert.

Der Pilgerweg ist in 7 bis 9 Tagesetappen unterteilt, individuell planbar – ganz nach Kondition, Zeit und innerem Rhythmus. Die letzte Etappe wurde bewusst kürzer gehalten: damit Raum bleibt, am Vormittag die Messe in Mariazell zu besuchen – ein Moment der Einkehr, der für viele zum Höhepunkt der Reise wird. Es ist nicht nur der Weg, den man geht – es ist auch das, was sich innerlich bewegt. Jeder Tag bringt neue Eindrücke, neue Gedanken, neue Begegnungen. Und oft geschieht unterwegs etwas, das nicht geplant war – aber vielleicht genau deshalb so kostbar ist. Denn wer pilgert, entdeckt oft mehr als nur eine Landschaft. Wer mit offenem Herzen geht, kann in dieser Bewegung nach außen auch eine Bewegung nach innen erleben – hin zu sich selbst, hin zu einem neuen Sinn, hin zu etwas, das größer ist als wir.

Die Routen

0 5 10 km

Verlagsgemeinschaft kartographie

 Jakobsweg	 Via Trinitatis
 Mariazellerweg	 Pielachtaler Pilgerweg
 Sonntagbergweg	 Benediktsweg
 Via Sacra	 Sebaldusweg
 Wiener Wallfahrersweg	



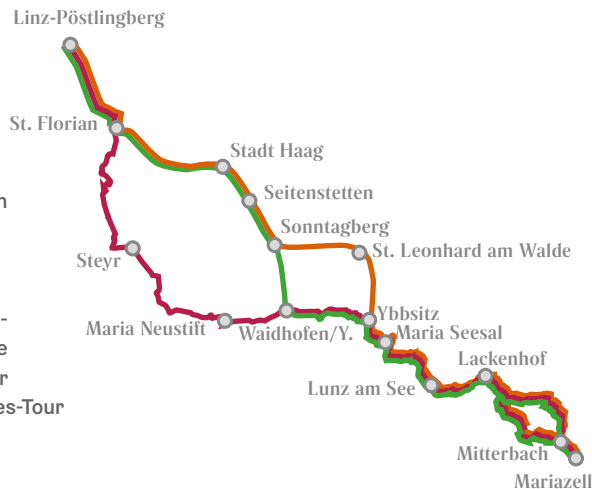
Routenvorschläge für den OÖ Mariazellerweg

A. + B. Klassischer OÖ Mariazellerweg über Steyr und Waidhofen/Ybbs – 9 oder 8 Tagesetappen
Begehung der Originalroute von Linz-Pöstlingberg über Steyr, Maria Neustift und Waidhofen/Ybbs in 9 oder 8 Tagen mit insgesamt 160,9 km, die höchste Tagesleistung beträgt 29 Kilometer.

C. Klassischer OÖ Mariazellerweg für sportliche Pilger – 7 Tagesetappen
Sportliche Pilger mit guter Kondition können die Originalroute von Linz-Pöstlingberg auch in 7 Tagen mit 160,9 km bewältigen, die höchste Tagesleistung beträgt 32,2 Kilometer.

D.+ E. Haag Route über Sonntagberg und St. Leonhard am Walde – 8 oder 7 Tagesetappen
Dieser Routenvorschlag führt von Linz-Pöstlingberg in die Stadt Haag und weiter über die schönsten Wallfahrtsorte des Mostviertels – Stift Seitenstetten, Sonntagberg und St. Leonhard am Walde – nach Ybbsitz und weiter auf der Originalroute über Maria Seesal nach Mariazell, das nach 8 oder 7 Etappen und 153,5 Kilometern erreicht wird. Die höchste Tagesleistung beträgt bei der 8-Tages-Tour 29,2 km bzw. bei der 7-Tagestour 32,2 Kilometer.

F. Haag Route über Sonntagberg und Waidhofen an der Ybbs – 7 Tagesetappen
Diese Route führt ebenfalls über das Stift Seitenstetten und Sonntagberg, zweigt danach aber direkt über Böhlerwerk nach Waidhofen/Ybbs ab. Über Ybbsitz gelangen Sie nach Maria Seesal als Etappenziel. Der weitere Verlauf entspricht der Originalroute nach Mariazell, das Sie nach 7 Tagesetappen und 153,5 Kilometern erreichen. Höchste Tagesleistung 29,2 Kilometer.



Ort	Klassische Route	Klassische Route	Klassische Route	Haag Route	Haag Route	Haag Route
	A. über Steyr und Waidhofen/Ybbs	B. über Steyr und Waidhofen/Ybbs	C. über Steyr und Waidhofen/Ybbs	D. über Sonntagberg und St. Leonhard/Walde	E. über Sonntagberg und St. Leonhard/Walde	F. über Sonntagberg und Waidhofen/Ybbs
	160,9 km/9 Etappen	160,9 km/8 Etappen	160,9 km/7 Etappen	153,5 km/8 Etappen	153,5 km/7 Etappen	153,5 km/7 Etappen
Linz-Pöstlingberg	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km	0 km
St. Florian	1 18 km (18 km)	1 18 km (18 km)	1 18 km (18 km)	1 18 km (18 km)	1 18 km (18 km)	1 18 km (18 km)
Stadt Haag				2 45,6 km (27,6 km)	2 45,6 km (27,6 km)	2 45,6 km (27,6 km)
Seitenstetten				61,7 km	61,7 km	61,7 km
Sonntagberg				3 74,8 km (29,2 km)	3 74,8 km (29,2 km)	3 74,8 km (29,2 km)
St. Leonhard/W.				84,7 km	84,7 km	
Steyr	2 46,9 km (28,9 km)	2 46,9 km (28,9 km)	2 46,9 km (28,9 km)			
Maria Neustift	3 74,6 km (27,7 km)	3 74,6 km (27,7 km)	3 74,6 km (27,7 km)			
Waidhofen/Ybbs	4 89,6 km (15 km)	4 89,6 km (15 km)	89,6 km			86,5 km
Ybbsitz	5 101,3 km (11,7 km)	101,3 km	4 101,3 km (26,7 km)	4 93,9 km (19,1 km)	4 93,9 km (19,1 km)	93,9 km
Maria Seesal	108,3 km	5 108,3 km (18,7 km)	108,3 km	100,8 km	100,8 km	4 100,8 km (26,0 km)
Lunz am See	6 121,5 km (20,2 km)	121,5 km	121,5 km	5 114,1 km (20,2 km)	114,1 km	114,1 km
Lackenhof	7 133,5 km (12 km)	6 133,5 km (25,2 km)	5 133,5 km (32,2 km)	6 126,1 km (12 km)	5 126,1 km (32,2 km)	5 126,1 km (25,4 km)
Mitterbach	8 154,3 km (20,8 km)	7 154,3 km (20,8 km)	6 154,3 km (20,8 km)	7 146,9 km (20,8 km)	6 146,9 km (20,8 km)	6 146,9 km (20,8 km)
Mariazell	9 160,9 km (6,6 km)	8 160,9 km (6,6 km)	7 160,9 km (6,6 km)	8 153,5 km (6,6 km)	7 153,5 km (6,6 km)	7 153,5 km (6,6 km)



Ottensheim

Wilhering

Linz

Steyregg

St. Georgen
an der Gusen

Ried

Pasching

Traun

Ansfelden

St. Florian

Asten

Enns

Legend:
- OÖ Mariazeller Weg (Red line)
- Jakobsweg (Blue line)
- Sonntagsgeweg (Green line)

Scale: 0 1 2 km

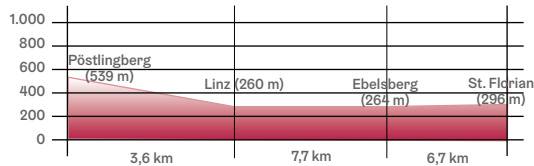
Source: [austriamaps.com](#) kartographie

Etappe Pöstlingberg nach St. Florian (18 km)

Route **A, B, C, D, E, F**; 1. Etappe: Linz-Pöstlingberg – Linz-Ebelsberg – St. Florian

Pöstlingberg – St. Florian

→ 18 km ↑ 202 Hm ↓ 440 Hm ⌚ 05:30 h



Blick auf den Pöstlingberg



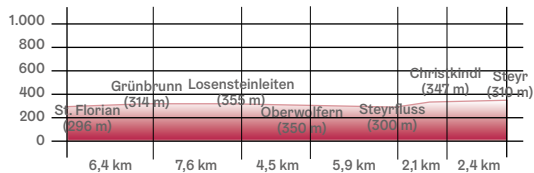
Der OÖ Mariazellerweg beginnt bei der barocken Wallfahrtsbasilika am Pöstlingberg (539 m) mit seinem wunderbaren Panoramablick auf Linz. Die nächsten 03:15 h Stunden bis Linz-Ebelsberg (264 m) sind der Stadtdurchquerung von Linz gewidmet. Es empfiehlt sich die Mitnahme eines Stadtplans von Linz bzw. nützen Sie die App „Pilgern in Niederösterreich“ (s. Seite 38). Von Urfahr (bis hierher über den Kreuzweg, Knabenseminarstraße, Hauptstraße) geht es über die Nibelungenbrücke zum Hauptplatz, anschließend über die Landstraße und Wiener Straße bis Linz-Ebelsberg. Auf der Florianerstraße weiter südwärts, unter der Autobahnbrücke hindurch, kurz danach links bergauf (gemeinsam mit dem Brucknerweg und Salzsteigweg 09) zu einer Anhöhe (338 m) und weiter nach Ölkam (297 m). Hier folgen wir dem Wegweiser direkt nach St. Florian. Nun die Straße entlang bis Gemering und rechts nach Süden bis St. Florian, wo wir direkt „Am Ölberg“ auf das Stift treffen. Hier lohnt sich ein längerer Besuch. Von Linz-Ebelsberg bis St. Florian 02:15 h.

Sehenswürdigkeiten: in Linz: Wallfahrtskirche Pöstlingberg; Ars Electronica Center, Barocker Hauptplatz mit Ignatiuskirche (Alter Dom); Linzer Schloss, Mariendom Linz (größte Kirche Österreichs), Musiktheater Linz; in St. Florian: Augustiner-Chorherrenstift St. Florian

Information: Tourist Information Linz: Tel. 0732/7070-2009; www.linztourismus.at, www.oberoesterreich.at/st.florian, www.stift-st-florian.at



St. Florian – Steyr
 → 28,9 km ↑ 409 Hm ↓ 395 Hm ⌚ 08:30 h



Ennsüberquerung bei Steyr



© weinfranz.at

Etappe St. Florian nach Steyr (28,9 km)

Route **A, B, C**; 2. Etappe: St. Florian – Maria Laah – Losensteinleiten – Christkindl – Steyr

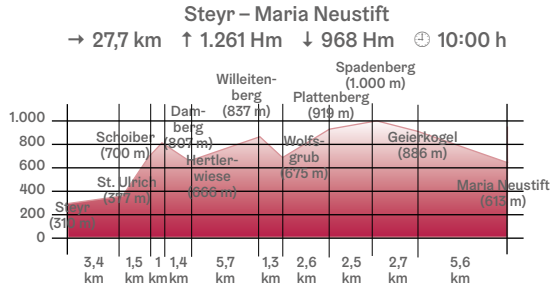
Die Etappe (06-er und tw. 09-er Weg) beginnt in St. Florian (310 m) vom Stift südwärts bis Niederfraunleiten, weiter nach Fernbach, Grünbrunn, zum Gehöft Mayr zu Pucha, weiter nach Harmannsdorf, bis zur Straße Hofkirchen–Losensteinleiten, entweder zur Kirche Maria Laah oder direkt auf der Straße weiter nach Losensteinleiten, bis hierher etwa 04:15 h. Von hier die Straße entlang nach Wickendorf. Danach trennen sich 06-er und 09-er Weg. Von nun die 06-er Markierung südwärts bis Oberwolf fern (359 m) beachten. Beim Gehöft Öttl vorbei durch den Enzengarner Wald bis Enzengarn (396 m). Beim Gehöft Huber vorbei bis Damm (334 m), dann über die Bundesstraße und hinab zur Steyr, über die Kruglbrücke (Steg) weiter in Richtung Schloss Rosenegg und zur Christkindlstraße und zur Wallfahrtskirche Christkindl (347 m). Von Losensteinleiten bis Christkindl etwa 03:45 h. Von Christkindl direkt ostwärts über den Christkindlweg und Rettenbacherstraße zum Stadtzentrum Steyr (ca. 00:45 h). Alternativ wäre hier auch die Möglichkeit über Garsten direkt nach St. Ulrich zu wandern.

Sehenswürdigkeiten: in Wolf fern: Wallfahrtskirche Maria Laah; in Steyr: Wallfahrtskirche Christkindl, historische Altstadt mit dem berühmten Bummerlhaus, Museum Arbeitswelt, Schloss Lamberg, Stadtmuseum und Innerberger Stadl

Information: Gemeindeamt Wolf fern, Tel. 07253/82 55-0, Infobüro Steyr, Tel. 07252/532 29-0, www.steyr.info



Etappe von Steyr nach Maria Neustift (27,7 km)



Maria Neustift



Route **A, B, C**; 3. Etappe: Steyr – St. Ulrich – Damberg – Hertlerwiese – Willeitenberg – Spadenberg – Geierberg – Maria Neustift

Die Wanderung (06-er und 04-er Weg) beginnt in Steyr (310 m) am Stadtplatz, führt über den Grünmarkt, über die Schönauer Brücke, ennsaufwärts über den Bergerweg, zum Isabellenhofweg, Bachweg und auf dem 06-er Weg direkt ostwärts nach St. Ulrich (bis hierher etwa 4 km) und über das Berggasthaus Schoiber steil aufwärts zum Damberg (807 m, Aussichtswarte mit herrlichem Blick auf das Voralpengebiet rund um Steyr), abwärts zur Hertlerwiese (666 m), den Schwarzberg auf einer Forststraße umgehend, bis zum Willeitenberg (837 m), wo wir auf den Voralpinen Weitwanderweg 04 (Salzburger Mariazellerweg) stoßen. Nun abwärts hinunter nach Wolfsgrub (695 m) und dann über den Plattenberg zum Spadenberg, dem höchsten Punkt dieser Etappe (1.000 m). Den Kamm entlang bis zum Geierkogel (886 m) über die Glasner Hütte nach Maria Neustift (613 m).

Sehenswürdigkeiten: in St. Ulrich: Pfarrkirche und Friedensdenkmal; in Maria Neustift: Wallfahrtskirche Maria Neustift, Heilsweg

Information: Gemeindeamt Maria Neustift, Tel. 07250/255 od. 625, www.maria-neustift.at



24

25

26

62

27-33

59-61

58

34

35-42

43

Maria Neustift
(813)

Waidhofen
an der Ybbs
(1367)

Sonntagberg
Wallfahrtsbasilika

Ybbsitz
(1414)

Prochenberg
1123

Plattenberg
750
Kaiserin Elisabeth-Warte

St. Michael
am Bruckbach

Allhartsberg
(395)

Böhlerwerk

Buchenberg

Kogel
712

Graben
727

Ertl
(441)

Wieserhöhe
534

Windhag
(711)

St. August
Walcherberg

Fünfhaus

Franzenreith

Hohenreith

Moritzstraße

Konradshirn

Schnabelberg
958

Buchenberg

Steinmühle

Kleineck

Ederhofen

Waidkapelle Prochenberg

Bischofberg
751

Spindeleben
1066

Wirta

Abtschneith

Maisberg
942

Maisberg

Dörfel

Großschnaidt

Kleingschnaidt

Weißes Kreuz

Schwarzenbach

Krw.

Schwarzenbach

Maria Seesal

Großraming

Platten

Lohnsitz

Gaflenz

Obermitterkogel

Hohegg
884

Reutberg

Legend and Scale:

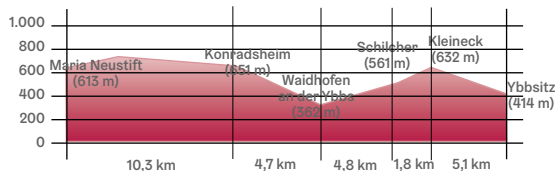
- OÖ Mariazer Weg (Red line)
- Jakobsweg (Blue line)
- Sonntagbergweg (Green line)

Scale: 0 1 2 km

© arbeitsgemeinschaft kartographie

Maria Neustift – Waidhofen/Ybbs
→ 15 km ↑ 35 Hm ↓ 307 Hm ⌚ 04:15 h

Maria Neustift – Ybbsitz
→ 26,7 km ↑ 771 Hm ↓ 964 Hm ⌚ 09:00 h



Waidhofen an der Ybbs



Etappe von Maria Neustift bis Waidhofen (15 km) bzw. Maria Neustift bis Ybbsitz (26,7 km)

Route **A**: 4. und 5. Etappe Maria Neustift – Konradsheim – Waidhofen/Ybbs

Route **B**: 4. Etappe Maria Neustift – Konradsheim – Waidhofen/Ybbs

Route **C**: 4. Etappe Maria Neustift – Konradsheim – Waidhofen/Ybbs – Ybbsitz

Die Pilgerwanderung führt von Maria Neustift (613 m) Richtung Nordost zur NÖ Landesgrenze und über Bischofberg (751 m) zur „Schwarzen Kuchl“. Weiter über Haunoldstein und Bichl nach Konradsheim (651 m, kurz steil bergan). Ab der Pfarrkirche Konradsheim – hier Übernachtungsmöglichkeit beim Gasthof Seisenbacher – führt uns der Weg nach Haid (Bildstock), dann kurz aufwärts und anschließend steil abwärts nach Waidhofen (362 m). Vom Oberen Stadtplatz, Ybbstor, Ybbsitzerstraße bis Florianibrücke zur Ybbs, auf der Arzbergstraße (Markierung 06) auf asphaltierter Straße bis zum Gehöft Schilcher (562 m), weiter bis zur Gemeindegrenze Ybbsitz (etwa 04.00 h von Waidhofen/Ybbs) und über den Panoramahöhenweg über Kleineck (631 m), Großbeck (612 m), Zwirch, nach Ybbsitz (414 m). Der Weiterweg von Route **A** und **B** von Ybbsitz bis Maria Seesal siehe Seite 25.

Von Maria Neustift bis Waidhofen ca. 05:00 h, weitere 04:00 h nach Ybbsitz.

Sehenswürdigkeiten: in Waidhofen/Ybbs: Historische Altstadt, 5-Elemente-Museum im Rothschildschloss, Stadtpfarrkirche, Museales Schaukraftwerk Schwellöd, Naturpark Buchenberg; in Ybbsitz: spätgotische Pfarrkirche, Eisenerlebnismuseum FeRRUM, Schmiedemeile, Wallfahrtskirche Maria Seesal

Information:

in Waidhofen/Ybbs: Magistrat Waidhofen/Ybbs, Tel. 07442/511

in Ybbsitz: Tourismusinformation FeRRUM, www.schmieden-ybbsitz.at, Tel. 07443/853 00



2-8

9

10

11

12

44

45

46

47

48

49

50

51

Legend:

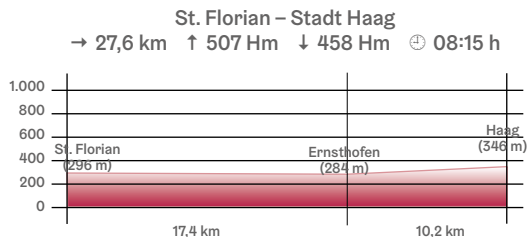
- OO Mariazer Weg (Red line)
- Jakobsweg (Blue line)
- Sonntagbergweg (Yellow line)

Scale: 0 1 2 km

© arabesquekartographie

Etappe St. Florian nach Stadt Haag (27,6 km)

Route **D, E, F**; 2. Etappe: St. Florian – Hargelsberg – Kronstorf – Ernsthofen – Stadt Haag



Bei St. Florian



© weinfranz.at

Wir verlassen das Stift St. Florian in südlicher Richtung am Rundweg Nr. 4, dem wir auf asphaltierten Feldwegen über Kogl, Unterweidlham, Oberweidlham bis Hausleiten folgen. Von dort am Radweg weiter bis kurz vor der Ortschaft Winkling, wo wir nach Osten abzweigen und direkt nach Hausmanning kommen. Wir folgen hier rechts dem lokalen Wanderweg bis zur Pfarrkirche von Hargelsberg, verlassen den Ort nach Osten, passieren die Krug-Kapelle bei Pirchhorn und gehen weiter, bis wir an der Schnellstraße B309 anstoßen, nun einem Feldweg rechts nach Süden bis zu einer Unterführung folgen. Hindurch und gerade weiter ostwärts bis nach Kronstorf. Bei der Pfarrkirche stoßen wir auf den Ennsradweg, dem wir über Grub bis zur Enns folgen. Wir überqueren den Fluss auf der Kraftwerksbrücke und kommen nach Erntshofen. Ab der Pfarrkirche folgt ein Pfad bergan und führt nach Süden bis Loderleiten. Auf kleinen Straßen kommen wir nach Weinzierl und weiter zur viel befahrenen Landesstraße L85, bei Übernachtung in Stadt Haag dieser bis ins Stadtzentrum folgen. Alternativ können Sie ab der Kläranlage neben der Landesstraße dem Wanderweg 493 bis zum Tierpark Stadt Haag bei Salaberg folgen.

Sehenswürdigkeiten: in Hargelsberg: Pfarrkirche hl. Andreas; Kronstorf: Pfarrkirche, Kleinstes Brucknermuseum der Welt in einem originalen Wohnraum, Rudolf Kirchschräger Arkade; in Erntshofen: Pfarrkirche Maria Rast; in Haag: Pfarrkirche St. Michael, Tierpark Stadt Haag, Schloss Salaberg, NÖ Freilichtmuseum

Information: www.hargelsberg.ooe.gv.at, Tel. 07225/72 55-0; www.kronstorf.at, Tel. 07225/82 56; www.ernstshofen.gv.at, Tel: 07435/84 50-0; www.stadthaag.at, Tel: 07434/424 23-0



49 50 51

52

53

54

55-57

58

59-61

62

34

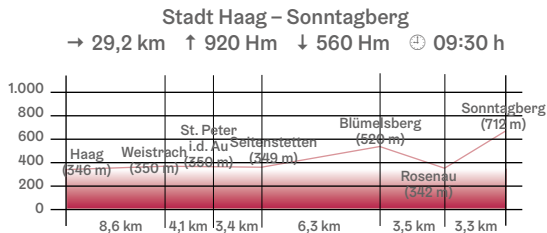
OO Mariazeller Weg
 Jakobsweg
 Sonntagbergweg

0 1 2 km

© arbeitsgemeinschaft kartographie

Etappe von Stadt Haag nach Sonntagberg (28,9 km)

Route **D, E, F**; 3. Etappe: Stadt Haag – Weistrach – St. Peter in der Au – Seitenstetten – Rosenau – Sonntagberg



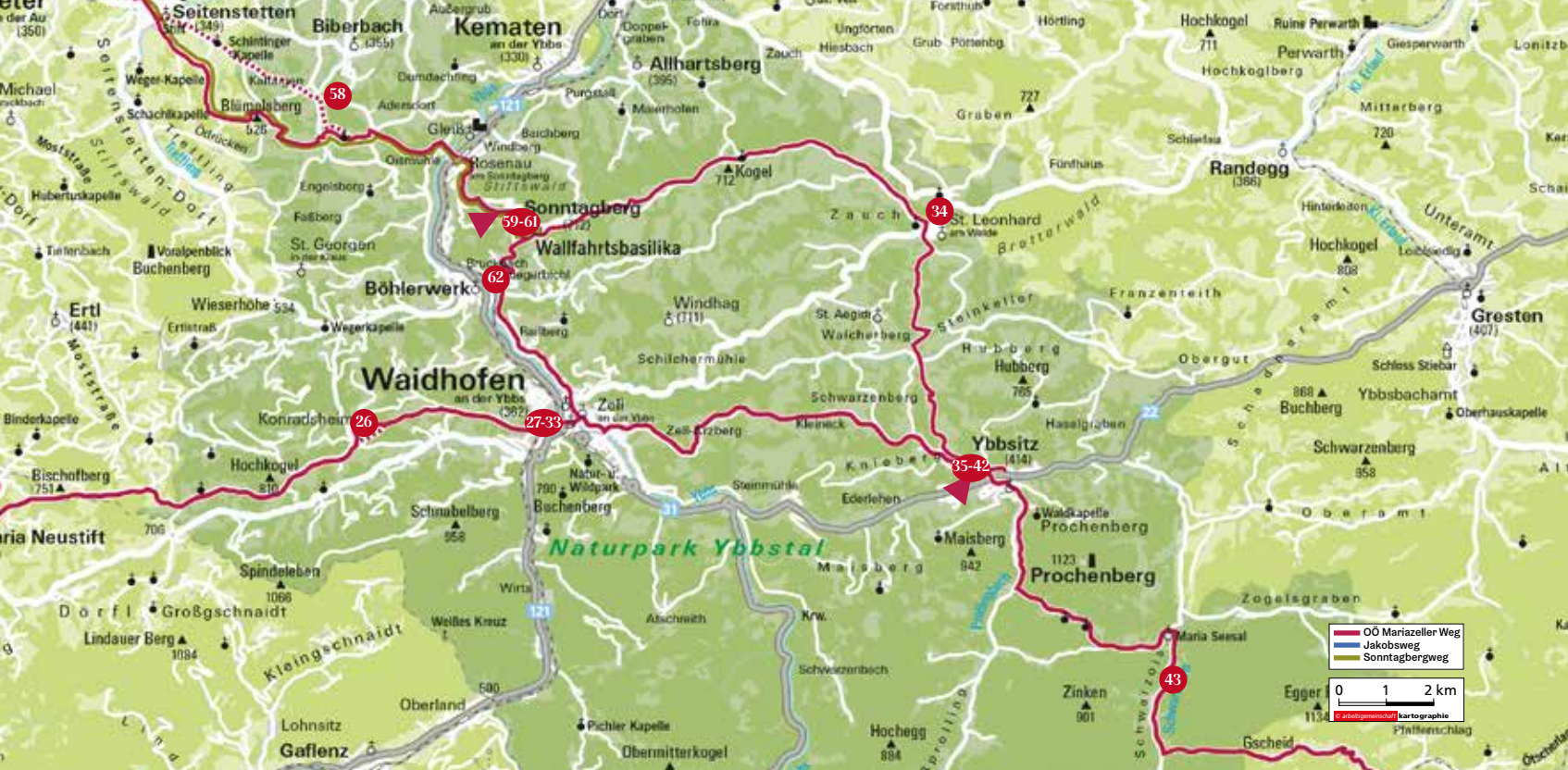
Von Salaberg folgen wir dem Wanderweg 493 bis Himsental, ab hier folgen wir dem Weg 492, zuerst ein kurzes Stück der Landesstraße nach Südwesten entlang und danach durch den Salaberger Wald. Wir stoßen nun auf den Mostviertler Rundwanderweg 454 und folgen ihm nach Weistrach und gehen von hier weiter auf dem Wanderweg 356 nach St. Peter in der Au und auf den Wegen 359 und 351 bis zum Stift Seitenstetten. Vom Benediktinerstift Seitenstetten aus folgen wir dem Wanderweg 351 in südöstlicher Richtung. Dieser Abschnitt verläuft teilweise ident mit dem Mostobstwanderweg und führt durch eine reizvolle Hügellandschaft mit Blick auf Streuobstwiesen und Felder. Bald schon zeigt sich in der Ferne die Kirche von Biberbach. Wir folgen dem Weg 351 über den Linsberg bei Biberbach, wo man einen wunderbaren Ausblick in das Voralpengebiet genießt. Weiter geht es am Weg 382 bis zur Oismühle, bei der wir die Ybbs am Ybbssteg, der „Golden-Gate-Bridge des Mostviertels“, überqueren und nach Rosenau kommen. Von hier geht es weiter am Wanderweg 254 auf den Sonntagberg.

Sonntagberg



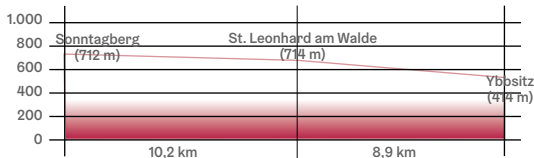
Sehenswürdigkeiten: in Weistrach: Pfarrkirche, Kaiserin Elisabethwarte; in St. Peter/Au: Gotische Wehrkirche, Schloss St. Peter/Au mit Carl Zeller Museum; in Seitenstetten: Stift Seitenstetten; in Rosenau: Militärgeschichtliches Museum; in Sonntagberg: Basilika, Schatzkammer, Türkenbrunnen

Information: www.weistrach.gv.at, Tel. 07477/423 63; www.stpeterau.at, Tel. 07477/421 11-0; www.seitenstetten.gv.at, Tel. 07477/422 24, www.sonntagberg.at, Tel. 07448/215 72



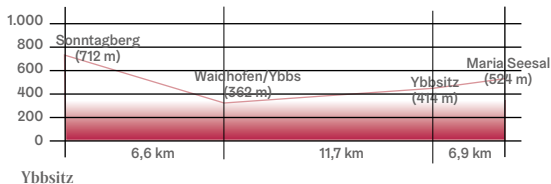
Sonntagberg – Ybbsitz

→ 19,1 km ↑ 508 Hm ↓ 803 Hm ⌚ 06:30 h



Sonntagberg – Marial Seesal

→ 25,2 km ↑ 865 Hm ↓ 874 Hm ⌚ 08:45 h



© weinfranz.at

Etappe Sonntagberg nach Ybbsitz (19,1 km) bzw. Sonntagberg nach Maria Seesal (25,2 km)

Route **D**: 4. Etappe Sonntagberg – St. Leonhard am Walde – Ybbsitz

Route **E**: 4. Etappe Sonntagberg – St. Leonhard am Walde – Ybbsitz

Route **F**: 4. Etappe Sonntagberg – Waidhofen an der Ybbs – Ybbsitz – Maria Seesal

Route **D, E**: Von Sonntagberg ostwärts am Panoramahöhenweg und Weitwanderweg 08 bis St. Leonhard am Walde, ab hier nach Süden am Schmidberg vorbei auf den Wanderweg 31, der uns über Tannhals, Leiten und Schwarzbach führt. Nach der Weidegenossenschaft Schwarzbach geht es weiter vorbei am Hundehotel Anders! sowie Schaberreith bis wir bei einer kleinen Kapelle (Zwirch) auf den OÖ Mariazellerweg 06 nach Ybbsitz treffen.

Route **F**: Alternativ können wir von der Basilika am Sonntagberg dem Weitwanderweg 04 nach Südwesten folgen und über den Leitenbauer nach Böhlerwerk hinuntergehen. Von hier geht es an der Ybbs entlang bis Waidhofen an der Ybbs. Hier treffen wir auf den OÖ Mariazellerweg 06, dem wir nach Ybbsitz und weiter nach Maria Seesal folgen.

Sehenswürdigkeiten: St. Leonhard/Walde: Wallfahrtskirche; Ybbsitz: spätgotische Pfarrkirche, Eisenerlebnismuseum FeRRUM, Schmiedemeile, Wallfahrtskirche Maria Seesal

Information: in Rosenau/Sonntagberg: Pilgerinformation Sonntagberg, www.sonntagberg.at, Tel. 07448/215 72; in St. Leonhard/Walde: Tourismusbüro Waidhofen/Ybbs, www.waidhofen.at, Tel. 05/93049; in Ybbsitz: Tourismusinformation FeRRUM, www.schmieden-ybbsitz.at, Tel. 07443/853 00

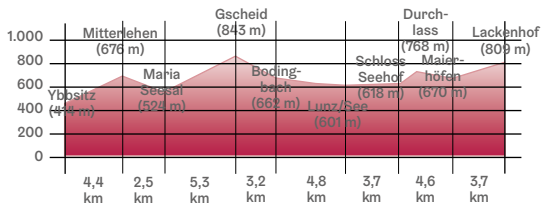


Ybbsitz – Lackenhof

→ 32,2 km ↑ 1.183 Hm ↓ 789 Hm ⌚ 11:00 h

Maria Seesal – Lackenhof

→ 25,3 km ↑ 874 Hm ↓ 589 Hm ⌚ 08:30 h



Lunzer See



Etappe Ybbsitz bis Lackenhof (32,2 km); Maria Seesal bis Lackenhof (25,3 km)

Route **A**: 6. Etappe Ybbsitz – Maria Seesal – Lunz am See; 7. Etappe Lunz am See – Lackenhof

Route **B**: 5. Etappe Waidhofen/Ybbs – Maria Seesal; 6. Etappe: Maria Seesal – Lackenhof

Route **C**: 5. Etappe Ybbsitz – Maria Seesal – Lunz – Lackenhof

Route **D**: 5. Etappe Ybbsitz – Maria Seesal – Lunz; 6. Etappe: Lunz – Lackenhof

Route **E**: 5. Etappe Ybbsitz – Maria Seesal – Lunz – Lackenhof

Route **F**: 5. Etappe Maria Seesal – Lunz – Lackenhof

Ab der Kirche der Schmiedemeile entlang bis zur Bauernschrotmühle, Abzweigung zum Gehöft Mitterlehen (676 m) und weiter zum Wallfahrtsort Maria Seesal (524 m). Auf der Straße entlang der Schwarzen Ois nach Süden bis zum Gehöft Fuchslehen, den markierten Steig nach Osten aufwärts zum Gscheid (843 m) und weiter nach Bodingbach (662 m). Kurz danach Richtung Süden führt links der Weg zum Bahngleis des Ötscherland-Express. Den Bahnerlebnisweg entlang bis kurz vor Ortsbeginn von Lunz am See, einen Pfad abwärts zur Straße und zur Pfarrkirche. Vom Kirchenplatz die Haberfelnergasse hinunter und weiter über die St. Johannesbrücke, danach gerade weiter bis zur Seepromenade, dieser entlang zum Lunzer See. Am schattigen Südufer entlang bis zum Schloss Seehof. Bei der Abzweigung Durchlass/Maierhöfen steil hinauf zum Durchlass (768 m). Nun hinab zum Gebirgsbach Ois, rechts folgen bis links der Weg über eine Betonbrücke bis Maierhöfen führt. Ab hier weiter aufwärts nach Lackenhof (809 m). Von Ybbsitz bis Maria Seesal 02:30 h, weitere 04:30 h nach Lunz, und weitere 04:00 h bis Lackenhof.

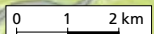
Sehenswürdigkeiten: Lunz am See: zweischiffige spätgotische Pfarrkirche, Amonhaus – ein Sgraffito geschmückter Hammerherrenbau mit Museum, Haus der Wildnis, Seebühne; Lackenhof: Pfarrkirche, Naturpark Ötscher-Tormäuer, www.naturpark-oetscher.at

Information: Tourismusbüro Lunz am See, Tel. 05 93049, www.lunz.at; Tourismusbüro Gaming, Tel. 07485/97308-112, www.gaming.gv.at



Ötztal - Tormäuer

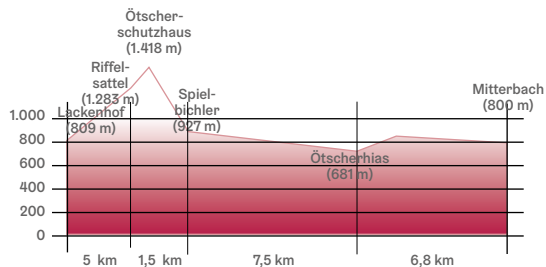
- OÖ Mariazeller Weg
- Jakobsweg
- Sonntagbergweg



© arbeitsgemeinschaft kartographie

Lackenhof – Mitterbach

→ 20,8 km ↑ 949 Hm ↓ 966 Hm ⌚ 08:00 h



Ötschergräben



Etappe Lackenhof bis Mitterbach (20,8 km)

Route **A** 8. Etappe; Route **B** 7. Etappe; Route **C** 6. Etappe; Route **D** 7. Etappe; Route **E** 6. Etappe; Route **F** 6. Etappe: Lackenhof – Riffelsattel – Abstecher Ötscherschutzhaus – Spielbichler – Ötschergräben – Forsthaus Hagen – Mitterbach oder Lackenhof – Riffelsattel – Gemeindealpe – Mitterbach

Ab Lackenhof wird es richtig alpin. Fast 500 Höhenmeter geht es steil bergauf zum Riffelsattel (1.283 m). Bergfexe können noch einen Abstecher auf das Ötscherschutzhaus (1.418 m) machen (Übernachtungsmöglichkeit im Voraus klären). Wer durch die Ötschergräben gehen möchte, steigt zum ehemaligen Gasthaus Spielbichler (927 m) hinab und durchwandert diese bis zum Ötscherhias (681 m). Bis hierher etwa 05:45 h von Lackenhof. Nun aufwärts zum Forsthaus Hagen (833 m) und direkt entlang des Erlaufstausees nach Mitterbach (800 m), wo wir auf die von Wien kommende Via Sacra treffen (knapp 02:30 h vom Ötscher-hias bis Mitterbach). Variante: Vom Riffelsattel gelangt man auch über die Feldwiesalm, den Eisernen Herrgott, Zellerrain und Erlaufsee nach Mariazell. Konditionsstarke können hier auch über den Gipfel der Gemeindealpe (1.626 m) nach Mitterbach (800 m) absteigen.

Sehenswürdigkeiten: in Mitterbach: Erlaufstausee, katholische und evangelische Pfarrkirche Mitterbach, Ausstellung "Glaubensreich" in der alten evangelischen Schule, Gemeindealpe Mitterbach mit herrlichem Panoramablick – von der Mittelstation kann man mit den beliebten Mountaincarts ins Tal sausen.

Information: Tourismusverein Mitterbach, Tel. 03882/42 11, www.mitterbach.at, www.naturpark-oetscher.at

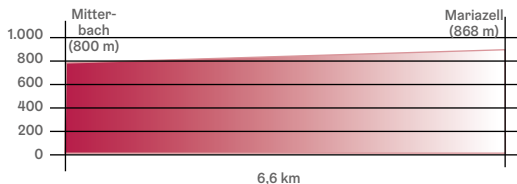


Etappe Mitterbach bis Mariazell zur Messe um 11:15 h (6,6 km)

Route **A** 9. Etappe; Route **B** 8. Etappe; Route **C** 7. Etappe; Route **D**, 8. Etappe; Route **E**, 7. Etappe; Route **F** 7. Etappe: Mitterbach – Sebastianikirche – Mariazell

Mitterbach – Mariazell

→ 6,6 km ↑ 133 Hm ↓ 65 Hm ⌚ 02:00 h



Ankunft in Mariazell



Ab der Pfarrkirche gehen wir direkt nach Süden und folgen rechts der B20, bis gegenüber der Waldrand-siedlung ein markierter Pfad nach rechts abzweigt. Wir wandern nun über Wiesen und überwiegend durch lichte Wälder, bis wir auf die Erlaufseestraße stoßen. Hier wenden wir uns nach links und bleiben links der Straße auf dem Pfad nach Mariazell. Dieser quert wenig später die Erlaufseestraße und führt über den Fleschweg zum Bahnhof Mariazell. Von dort geht es weiter entlang der Bahnpromenade bis zur Endstation der Museumstramway. Anschließend steigen wir ein kurzes Stück bergauf, queren die stark befahrene B20 und gelangen über den Busbahnhof zur Grazer Straße, von der aus wir kurz darauf die Basilika erreichen.

Alternativ können wir auch entlang des malerischen Sebastianiweges auf der Via Sacra mit seinen Rosenkranz-Bildstöcken nach Mariazell gehen. Wer sich auf der letzten Etappe in Ruhe auf die Magna Mater Austriae geistig einstimmen möchte, kann die Strecke auch bequem mit der Mariazellerbahn („Himmelstreppe“) zurücklegen.

Sehenswürdigkeiten: in St. Sebastian: Sebastianikirche, Sebastianiweg, Erlaufsee; in Mariazell: Basilika Mariazell, Heimathaus Mariazell, Mariazeller Bürgeralpe, Lebzelterei Pirker, Likörmanufaktur Cajetan Arzberger, Apotheke Zur Gnadenmutter, Hubertussee (Ortsteil Halltal)

Unterkünfte entlang des Ober- österreichischen Mariazellerweges

Was für ein wohltuendes Gefühl: Wenn die Wanderschuhe nach einer langen Etappe endlich ausgezogen sind, die Füße langsam zur Ruhe kommen und die Gedanken leichter werden. Der Körper ist angenehm müde, der Geist klar – erfüllt von den Bildern und Begegnungen des Tages.

In diesem Zustand der stillen Zufriedenheit beginnt die zweite Hälfte des Pilgertages: das Ankommen. Eine nährnde Mahlzeit, ein freundliches Willkommen, ein Platz zum Innehalten – all das zählt nun mehr als Komfort oder Luxus. In den nachfolgend gelisteten Unterkünften finden Pilger genau das: gastfreundliche Orte zum Ausruhen, Auftanken und Sein.

Wer pilgert, weiß: Nicht nur der Weg zählt, sondern auch die Orte, an denen man zur Ruhe kommt. Und manchmal bleibt uns gerade ein Quartier in besonders warmer Erinnerung – weil wir dort nicht nur körperlich, sondern auch innerlich gut aufgehoben waren.



Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
LINZ (Tourist Information Linz, Tel. 0732/7070-2009, www.linztourismus.at)				
1 Unterkünfte in Linz finden Sie hier: www.linztourismus.at/hotels , Informationen erteilt gerne die Tourist Information Linz, info@linztourismus.at				
ST. FLORIAN (Tourismusverband St. Florian, Tel. 07224/56 90, www.oberoesterreich.at/st.florian)				
2 Gemütliche Wohnung im Löfengut	Unterwaidham 1, 4490 St. Florian	0650/37 35 654	primus.gernot@aon.at	
3 Gästehaus Stift St. Florian	Stiftstraße 1, 4490 St. Florian	07224/89 02-13	info@stift-st-florian.at	www.stift-st-florian.at
4 Gästehaus Juliane Brühl	Linzer Straße 4, 4490 St. Florian	0664/515 99 49	juliane.bruehl@gmx.at	https://gastezimmerbruhl.hottel365.com/
5 Gasthof Erzherzog Franz Ferdinand & Hotel Florianerhof	Marktplatz 12-13, 4490 St. Florian	07224/4254	office@florianerhof.com	www.florianerhof.at
6 Landgasthaus zur Kanne	Marktplatz 7, 4490 St. Florian	07224/4288	office@gasthof-koppler.at	www.gasthof-koppler.at
7 Pension Pfistermüller	Am Bäckerweg 1, 4490 St. Florian	007224/7276	office@pfistermueller.at	
8 Wolfsjägerhof	Wolfsjägerstraße 4, 4490 St. Florian	0664/18 260 82	hof@wolfsjaegerhof.at	www.wolfsjaegerhof.at
HOFKIRCHEN IM TRAUNKREIS (Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis, Tel. 07225/6460, www.hofkirchen.info)				
9 Weinbauer-Pension Linz	Distelberg 2-6, 4492 Hofkirchen	0664/1303539	office@pension-linz.at	www.pension-linz.at/
10 Zimmervermietung Rosa Maria Seimair	Krottental 18, 4492 Hofkirchen	0664/91 78 789	r.seimair@gmx.at	
WOLFERN (Gemeindeamt Wolfern, Tel. 07253/8255-0, www.wolfern.at)				
11 Monika Aigner	Maria Laah-Straße 13/1, 4493 Wolfern	0650/3170256	monika.aigner56@gmx.at	
12 Hüttenzauber & Turmchalet	Losensteinleiten 9, 4493 Wolfern	0664/1048 902	verkauf@maderboeck.at	www.wolfernurlaub.at
STEYR (Infobüro Steyr, Tel. 07252/532 29-0, www.steyr.info); ST. ULRICH BEI STEYR (Gemeindeamt St. Ulrich bei Steyr, Tel. 07252 533030, www.st-ulrich.at)				
13 Hotel Christkindlwirt	Christkindlweg 6, 4400 Steyr	07252/52184	office@christkindlwirt.at	www.baumgartnerhotels.at/de/christ-kindlwirt
14 Schwechaterhof	Leopold-Werndl-Str. 1, 4400 Steyr	07252/53067	office@schwechaterhof.at	www.schwechaterhof.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
15 Gasthof Bauer **	Josefgasse 7, 4400 Steyr	07252/544 41	r.trauner@bauer-gasthof.at	www.bauer-gasthof.at
16 Harry's Home Steyr	Redtenbacherstraße 1, 4400 Steyr	050/1214 1690	steyr@harrys-home.com	https://harrys-home.com/steyr/
17 Stadthotel Styria	Stadtplatz 40-42, 4400 Steyr	07252/515510	info@stadthotel-steyr.at	www.stadthotel-steyr.at
18 Hotel Mader	Stadtplatz 36, 4400 Steyr	07252/53358	mader@mader.at	www.mader.at
19 Hotel Minichmayr	Haratzmüllerstraße 1-3, 4400 Steyr	07252/53410	office@hotel-minichmayr.at	www.hotel-minichmayr.at
20 Pension Leichtfried	Haratzmüllerstraße 25, 4400 Steyr	07252/52438	leichtfried@liwest.at	https://steyr-austria.com/
21 Parkhotel Styria	Eisenstraße 18, 4400 Steyr	07252/4783 10	info@parkhotel-steyr.at	www.parkhotel-steyr.at
22 Landgasthof Mayr	Pfarrplatz 3, 4400 St. Ulrich bei Steyr	07252/520 91	office@landgasthof-mayr.at	www.landgasthof-mayr.at
23 Berggasthof Schoiber	Dambergstr. 14, 4400 St. Ulrich bei Steyr	07252/532 40	schoiber@aon.at	www.schoiber.at
MARIA NEUSTIFT (Gemeindeamt Maria Neustift, Tel. 07250/255 oder 625, www.maria-neustift.at)				
24 Ferienhof Pfaffenlehen	Buchschachen 13, 4443 Maria Neustift	0680/4459945	pension.unterbuchschachner@aon.at	www.ferienhof-pfaffenlehen.com
25 Seyerlehnerhof	Neustift 8, 4443 Maria Neustift	07250/222, 0664/4788903	info@seyerlehnerhof.at	www.seyerlehnerhof.at
Waidhofen an der Ybbs (Tourismusinformation Waidhofen/Ybbs, Tel. 05/93049, www.waidhofen.at)				
26 Gasthof-Pension Seisenbacher	Konradsheim 50, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442/523 73	pension.seisenbacher@aon.at	www.pension-seisenbacher.at
27 Hotel Moshammer	Kirchenplatz 3, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442/540 18	reservierung@hotel-moshammer.at	www.hotel-moshammer.at
28 Schloss an der Eisenstrasse	Am Schlossplatz 1, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442/505	office@schlosseisenstrasse.at	www.schlosseisenstrasse.at
29 Gasthof-Pension Schwarzer Bär	Ybbstorgasse 3, 3340 Waidhofen/Ybbs	0664/43538407	kontakt@pension-waidhofen.at	www.pension-waidhofen.at
30 Haus Hoher Markt	Hoher Markt 18, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442/521 12	kontakt@haushohermarkt.at	www.haushohermarkt.at
31 Apartmenthaus Leopold an der Ybbs	Ybbsitzerstraße 1, 3340 Waidhofen/Ybbs	0676/9411008	hallo@leopold-ybbs.at	www.leopold-ybbs.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
32 Apartments Zum Ybbsturm	Ybbsitzerstraße 2a/1, 3340 Waidhofen/Ybbs	0681/817 568 29	info@apartments-ybbsturm.at	www.apartments-ybbsturm.at
33 Kerschbaumer Apartments	Ybbstorgasse 9/1, 3340 Waidhofen/Ybbs	0664/88728080	info@kerschbaumer.apartments	www.kerschbaumer.apartments
34 Gasthof-Konditorei Ettel	St. Leonharderstraße 83, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442/20 000	Reservierungen nur telefonisch	www.gasthof-ettel.at
YBBSITZ (Tourismusinformation FeRRUM, Tel. 07443/853 00, www.schmieden-ybbsitz.at)				
35 Pension Kainrath	Alte Poststraße 15, 3341 Ybbsitz	07443/86328	verkauf@kainrath.com	www.kainrath.com
36 WBW-Ferienwohnungen	Alte Poststraße 14, 3341 Ybbsitz	07443/86418	office@wbw-mode.com	www.ferienwohnungen-ybbsitz.at
37 Die Schmiede - Seminar- & Gästehaus Andreas und Cornelia Welser	Markt 3, 3341 Ybbsitz	0699/12628887 oder 0699/12935737	info@schmiede-ybbsitz.at	www.schmiede-ybbsitz.at
38 Goldener Hirsch Gasthof GmbH	Markt 9, 3341 Ybbsitz	07443/86418-211	office@goldenerhirsch.net	www.goldenerhirsch.net
39 Apartment zur Schnapsstraße Carmen Henikl	Neue Straße 17, 3341 Ybbsitz	0676/6582350	office@henikl.at	
40 Eisenstrassen Apartment	Markt 26, 3341 Ybbsitz	0676/6744808		
41 Schwarzes Haus	Hammerschmiedstraße 1, 3341 Ybbsitz	0676/7277997	kontakt@schwarzes-haus.at	www.schwarzes-haus.at
42 Hammerherrenhaus-Gästehaus Andreas und Cornelia Welser	Hammerschmiedstraße 7, 3341 Ybbsitz	0699/12628887	info@schmiede-ybbsitz.at	www.schmiede-ybbsitz.at
43 Pension Familie Obermüller	Schwarzois 50, 3341 Ybbsitz (Maria Seesal)	07443/21012, 0664/9902808	claudia.obermueller88@gmail.com	https://www.mostviertel.at/alle-unterkuenfte/a-privatzimmer-fam-obermueller
HARGELSBURG (Gemeinde Hargelsberg, Tel. 07225/7255-0, www.hargelsberg.ooe.gv.at)				
KRONSTORF (Marktgemeinde Kronstorf, Tel. 07225/8256, www.kronstorf.at)				
44 Metzenhof	Dörfling 2, 4484 Kronstorf	07225/7389	info@metzenhof.at	www.metzenhof.at
45 Wirtshaus & Hotel Thalinger Hof	Eisenstraße 4, 4484 Kronstorf	07223/80805	office@thalingerhof.at	www.thalingerhof.at
46 Gasthof Rahofer	Hauptstraße 56, 4484 Kronstorf	07225/8303	gasthof@rahofer.at	www.rahofer.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
ERNSTHOFEN (Gemeinde Ernsthofen, Tel. 07435/8450-0, www.ernsthofen.gv.at)				
47 Hotel Vösenhuber	Hauptstraße 20, 4432 Ernsthofen	07435/8296	office@voesenhuber.com	www.voesenhuber.com
48 Hotel Gasthof Familie Czepl	Kirchenplatz 15, 4432 Ernsthofen	0677/62658767	fam.czepl@aon.at	www.kirchenwirt-ernsthofen.at
STADT HAAG (Stadtgemeinde Haag, Tel. 07434/424 23-0, www.stadthaag.at)				
49 Gasthof Stöffelbauer	Linzer Straße 17, 3350 Haag	07434/423 10	office@stefflwirt.at	www.stefflwirt.at
50 Gasthof Mitter	Linzer Straße 11, 3350 Haag	07434/424 26-0	office@mitter-haag.at	www.mitter-haag.at
51 Lindenhof	Jahnstraße 10, 3350 Haag	07434/42343, 0664/4262020	forstmayr@aon.at	www.lindenhof-urlaub.at
SEITENSTETTEN (Stift Seitenstetten, Tel. 07477/423 00, www.stift-seitenstetten.at), ST. PETER IN DER AU, WOLFSBACH, BIBERBACH				
52 Gasthaus Theurezbacher "Zum goldenen Adler"	Marktplatz 4, 3352 St. Peter in der Au	07477/42136	gh-schoissengeyr@gmx.at	www.gh-schoissengeyer.at
53 Privatzimmervermietung Familie Schatzeder	Bachviertelstraße 13, 3352 St. Peter in der Au	07477/44433, 0664/6463876	karl.schatzeder@gmx.at	
54 Urlaub am Bauernhof Familie Aiginger	St. Michael-Aich 3, 3352 St. Peter in der Au	0650/9986250	urlaub@aiginger.net	www.aiginger.net
55 Benediktinerstift Seitenstetten	Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten	07477/423 00	kultur@stift-seitenstetten.at	www.stift-seitenstetten.at
56 Bildungszentrum St. Benedikt	Promenade 13, 3353 Seitenstetten	07477/428 85	bildungszentrum@st-benedikt.at	www.st-benedikt.at
57 Gasthaus Wieser Christiana	Marktplatz 2, 3353 Seitenstetten	07477/42311	gh.wieser@inode.at	www.gasthaus-wieser.at
58 Privatzimmer Fam. Dieminger	Linsberg 169, 3353 Biberbach	0664/2010569	linsbergerhof@gmx.at	
SONNTAGBERG (Pilgerinformation Sonntagberg, www.sonntagberg.at)				
59 Gasthof Lagler	Ort Sonntagberg 7, 3332 Sonntagberg	07448/24 93	info@gasthof-lagler.at	www.gasthof-lagler.at
60 Ferienhaus "Naturparadies am Sonntagberg"	Rotte Nöchling 7, 3332 Sonntagberg	0664/2806691	andrea.stiftner@gmx.at	www.zebenholz.at
61 Ferienhaus "Sandlehen"	Rotte Nöchling 2, 3332 Sonntagberg	0681/817 56 829	info@sandlehen.at	www.sandlehen.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
BÖHLERWERK (Pilgerinformation Sonntagberg, www.sonntagberg.at)				
62 Appartement Ambiente Monika Steininger	Nellingstraße 1, 3333 Böhlwerk	0664/25 55 700	steininger.monika@gmx.at	www.ambiente-appartements.at
LUNZ am See (Tourismusbüro Lunz am See, Tel. 05/93049, www.lunz.at)				
63 Paula's Pension und Catering	Bodingbachstraße 28, 3293 Lunz am See	07486/8220	tina@zurpaula.at	
64 Apartment Bergsee	Kleine Seeaustraße 10, 3293 Lunz am See	07486/8450	info@apartment-bergsee.at	www.apartment-bergsee.at
65 Haus Esletzbichler	Seepromenade 46, 3293 Lunz am See	0664/7954111	astrid.esletzbichler@gmail.com	
66 Haus Lüftleck	Lüftleck 7, 3293 Lunz am See	0664/73588635	m.puri@gmx.at	
67 Landhotel Restaurant Zellerhof	Seestraße 5, 3293 Lunz am See	0664/4420257	zellerhof@lunz.at	www.zellerhof-lunz.at
68 Refugium Lunz	Kirchenplatz 3, 3293 Lunz am See	07486/21100	info@refugium-lunz.at	refugium-lunz.at
69 Schlosstaverne Lunz am See	Seehof 2, 3293 Lunz am See	07486/20276	schlosstaverne@jo-schi.at	www.schlosstavernelunz.at
70 Ypsilon 9 & B&B Hotel Zimmerei mit Frühstück	Ybbsstraße 9, 3293 Lunz am See	07486/21125	hotel@y9-lunz.at	www.y9-lunz.at
71 Lunzferien-Privatzimmer und Fewo Mayr	Seehof 20, 3293 Lunz am See	0676/754 45 70	info@lunzferien.at	www.lunzferien.at
LACKENHOF (Tourismusbüro Gaming, Tel. 07485/ 97308-112, www.gaming.gv.at)				
72 Pension am Lackenbach	Ötscherstraße 44, 3294 Langau	07480/5202	poellinger@pensionamlackenbach.at	https://pensionamlackenbach.at
73 Wolf's Revier	Käferbichlstraße 10, 3295 Lackenhof	0676/6400513	v.haberfellner@aon.at	www.mostviertel.at/a-wolfs-revier
74 Ferienwohnung Karin und Markus Bernreiter	Lindenplatz 7, 3295 Lackenhof	07480/20025, 0664/1807863	studio-karin@oetscherbern.at	www.oetscherherberge.at
75 Haus Österreich, Familie Digruber	Ötscherwiese 18, 3295 Lackenhof	07480/5276	office@digruber.at	www.digruber.at
76 Appartements Ötscherbär	Teichwiese 12, 3295 Lackenhof	0676/6400513	v.haberfellner@aon.at	www.ferienwohnung-lackenhof.at

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
77 Fewo Bergerlebnis Ötscher , Fewo Fuchswald, Familie Heher	Weitental 50, 3295 Lackenhof	0676/7501961	info@skiverleih-oetscher.at	www.skiverleih-oetscher.at/ferienwohnungen
78 Haus ÖtscherTeufel	Weitental 30b, 3295 Lackenhof	0664/7355 3134	andrea@oetscherteufel.at	www.oetscherteufel.at
79 Ferienhaus Weitental	Weitental 46, 3295 Lackenhof	0676/5334044	info@ferienhaus-weitental.com	www.ferienhaus-weitental.com
80 Haus Margarete	Weitental 52, 3295 Lackenhof	0650/5927492	m.teufel@aon.at	www.oetscher-hausmargarete.at
81 Privatzimmer/Fewo Teufel Maria	Weitental 57, 3295 Lackenhof	0664/5747039	kontakt@fwo-teufel.at	www.fwo-teufel.at
82 Ötscherschutzhaus ¹⁾	Am Ötscher 1, 3295 Lackenhof	07480/5249	oetscher.schutzhaus@oetk.at	www.oetscher.schutz.haus
MITTERBACH (Tourismusverein Mitterbach, Tel. 03882/42 11, www.mitterbach.at)				
83 R&R Residenzen Hotel Mitterbach	Schurwiesenweg 1, 3224 Mitterbach	03882/34482	hotel@rr-residenzen.at	www.rr-residenzen.at
84 Pension Klug	Peterstraße 5, 3224 Mitterbach	0664/3408057	pension.klug@gmail.com	www.mitterbacherdorfresort.at/pension-klug/
85 Detailsinn Apartment	Kapschgasse 14, 3224 Mitterbach	0676/6614265	post@detailsinn.at	www.detailsinn.at
86 Gasthof „Zum Sessellift“	Seestraße 26, 3224 Mitterbach	03882/26 93	gasthof@seestrasse26.at	www.gasthof-zum-sessellift.at
87 Gasthof Filzwieser	Bundesstraße 78, 8630 St. Sebastian	03882/25 04-0	office@gasthof-filzwieser.at	www.gasthof-filzwieser.at
88 Konrad-Haus	Hauptstraße 28, 3224 Mitterbach	03882/34438	rezeption@dorfresort.at	www.mitterbacherdorfresort.at/konrad-haus/
89 Mein Himmelschlüssel	Bundesstraße 77, 8630 St. Sebastian	0664/3023053	rotschopf@immobilien-rot.at	www.meinhimmelschluessel.at
90 Zuser's Pension	Hauptstraße 12, 3224 Mitterbach	03882/21 27, 0676/4701035	zuser@mariazellerland.at	www.pension-zuser.at
91 R&R Residenzen Ferienwohnungen	Seestraße 11, 3224 Mitterbach	03882/34482	hotel@rr-residenzen.at	www.rr-residenzen.at/ferienwohnungen
92 Auszeit Alpin	Kirchengasse 16, 3224 Mitterbach	0664/5551978	auszeit.alpin@gmx.at	
93 Göschlhof	Göschlhofweg 3, 8630 Mariazell	03882/2477, 0676/4710673	info@goeschlhof.at	www.goeschlhof.at

1) Ötscherschutzhaus: Übernachtungsmöglichkeit im Voraus klären, Betrieb nicht gesichert

Name des Betriebes	Adresse	Telefon	E-Mail	Homepage
MARIAZELL (Tourismusverband Hochsteiermark, Büro Mariazellerland, Tel. 03862/55020-22, www.hochsteiermark.at)				
94 Aktivhotel Weißer Hirsch ****	Wiener Straße 6, 8630 Mariazell	03882/310 76	info@weisser-hirsch.at	www.weisser-hirsch.at
95 Gasthof Weisser Engel-Appartements, Ferienwohnungen	Grazer Straße 9, 8630 Mariazell	03882/2874, 0660/3830102	surboeck@aon.at	www.mariazell-ferienwohnung.com
96 Pirkers Hotel Mariazellerhof ****	Grazer Straße 10, 8630 Mariazell	03882/21 79	mariazell@pirker-lebkuchen.at	www.pirker-lebkuchen.at
97 Hotel Goldenes Kreuz ***	Wiener Straße 7, 8630 Mariazell	03882/23 09	scherfler@mariazell.at	www.hotelscherfler.at
98 Hotel Drei Hasen ***	Wiener Straße 11, 8630 Mariazell	03882/24 10	info@dreihasen.at	www.dreihasen.at
99 Hotel Zum Kirchenwirt ***	Wiener Neustädterstraße 4, 8630 Mariazell	03882/345 34	info@hotelkirchenwirt.net	www.hotelkirchenwirt.net
100 Gasthof Ochsenwirt	Arthur Krupp Platz 3, 8630 Mariazell	03882/2407	ochsenwirt@mariazell.at	www.ochsenwirt.mariazell.at
101 Pension Bartelbauer	Bundesstraße 33, 8630 Mariazell	03882/2459	info@bartelbauer.at	www.bartelbauer.at

Mariazellerweg-Abzeichen

Im Wanderführer des Alpenvereins Weitwanderer (erhältlich bei freytag & berndt) können Stempel gesammelt werden.

Nach erfolgreicher Begehung wird auf Wunsch das Mariazellerweg-Abzeichen zugesandt.

Nähere Infos dazu auf www.alpenverein.at/weitwanderer/



Geführt pilgern

Wer lieber in Gemeinschaft unterwegs ist und seinem Weg eine besondere Ausrichtung geben möchte, dem seien die geführten Pilgerwanderungen nach Mariazell wärmstens empfohlen.

Immer dabei: Erfahrene Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter, die mit Betrachtungen und Übungen zum Reinspüren und Nachdenken einladen.



Die Streckenverläufe des OÖ Mariazellerwege

TIPP: Es gibt mehrere Varianten, den Oberösterreichischen Mariazellerweg zu begehen – von sanften Routen durch ruhige Landschaften bis hin zu anspruchsvolleren Etappen mit eindrucksvollen Ausblicken. Die bereitgestellte Übersicht zeigt Ihnen alle möglichen Wegführungen kompakt und klar dargestellt. So können Sie jene Route wählen, die am besten zu Ihrem persönlichen Pilgerweg passt.





Reich an Glauben

Mariazell – ein Ort, der verbindet.

Seit Jahrhunderten zieht Mariazell Menschen aus ganz Europa an – Pilgerinnen und Pilger, Suchende und Dankbare. Ihr Ziel ist die Gnadenstatue der „Magna Mater Austriae“ – jener Mariazeller Muttergottes, die als Symbol der Hoffnung, des Vertrauens und der Fürbitte gilt. Wer hierher kommt, bringt etwas mit: eine Bitte, ein Dankgebet, eine Sehnsucht. Und oft geht man mit einem neuen Blick auf das Leben weiter.

Mariazell ist mehr als ein Wallfahrtsort – es ist ein geistiger Treffpunkt inmitten der Alpen, an dem sich Kulturen, Sprachen und Lebensgeschichten begegnen. Die Vielfalt der Motivgaben, die Bilder, Namen und Spuren von Generationen erzählen von einem Ort, der zutiefst menschlich ist und doch über das Irdische hinausweist.

Als Mitglied der internationalen Gemeinschaft der „Shrines of Europe“, zu der auch Lourdes, Fatima, Altötting, Tschenschow und Loreto zählen, gehört Mariazell zu den bedeutendsten Wallfahrtsstätten des Kontinents. Hier wird europäische Geschichte spürbar – nicht als abstraktes Erbe, sondern als lebendige Verbindung von Ost und West, von Glauben und Gemeinschaft.

Besondere Momente haben diesen Ort geprägt: der Besuch von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1983, die „Wallfahrt der Völker“ im Jahr 2004 mit über 100.000 Gläubigen aus Mittel- und Osteuropa, der Besuch von Papst Benedikt XVI. im September 2007. Sie alle stehen für die Bedeutung Mariazells als spirituelles Herz Europas – als Ort, der öffnet, verbindet und heilt.

Wer Mariazell erreicht, steht nicht nur am Ziel eines Weges. Er steht an einem Ort, an dem Himmel und Erde einander nahekommen.

Information: Tourismusverband Hochsteiermark, Büro Mariazellerland, Tel. 03862/55020-22,
www.hochsteiermark.at

Dem Wesentlichen entgegen.

Der Oberösterreichische Mariazellerweg verbindet auf 160,9 Kilometern Natur, Kultur und Spiritualität. Vom Pöstlingberg in Linz führt der Weg über das Stift St. Florian, weiter über Steyr oder Seitenstetten und den Sonntagberg ins alpine Mostviertel – bis zum Ziel in Mariazell.

Ob durch sanfte Hügellandschaften oder über den Riffelsattel und durch das Herz der Ötschergräben: Wer diesen Weg geht, erlebt Weite, Stille und die Kraft des Einfachen. In 7 bis 9 Etappen öffnet sich ein Raum für Sinn, Begegnung – und innere Einkehr.

Hinweis: Die angegebenen Gehzeiten wurden auf Basis der Tabelle des Deutschen Alpenvereins berechnet. Es handelt sich dabei um reine Gehzeiten, gerundet auf die nächste Viertelstunde.

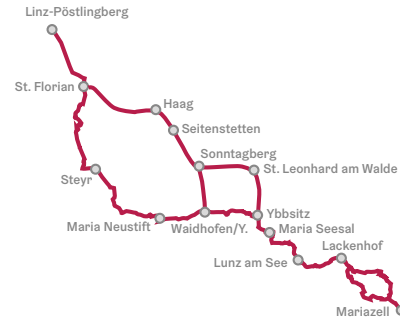
Wir beraten Sie gerne!

Mostviertel Tourismus

Töpperschloss Neubruck, Neubruck 2/10,
3270 Scheibbs

Tel. +43 (0)7482/20 444

info@mostviertel.at, www.mostviertel.at



Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH, Töpperschloss Neubruck, Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs; Fotos: wein-franz.at, Bernhard Baumgartner, Ernst Leitner; Produktion: G&L, 1030 Wien; Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: November 2025.